

	Object: Krauser Rollfarn - <i>Cryptogramma crispa</i> (L.) R. Br. ex Hook.
	Museum: Naturhistorisches Museum Mainz / Landessammlung für Naturkunde Rheinland-Pfalz Reichklarastraße 10 55116 Mainz 06131-122646 naturhistorisches.museum@stadt.mainz.de
	Collection: Botanische Sammlung
	Inventory number: o. Inv.

Description

Der Krause Rollfarn gehört in Deutschland zu den stark gefährdeten Arten und ist in seiner Verbreitung weitgehend auf den Bayerischen Wald und den südlichen Schwarzwald beschränkt. Bezogen auf den Arealtyp kann der Rollfarn als arktisch-alpines Florenelement eingestuft werden - eine Art also die vor allem in Nordeuropa und den Alpen vorkommt. Man könnte auch sagen "die Art mag es gerne kalt" - ist also akut durch den derzeit stattfindenden Klimawandel bedroht.

Der hier gezeigte Beleg wurde im August 1905 von Johann Andreas Kneucker im Ötztal bei Obergurgl [nicht Obergürgl wie auf dem Etikett] (Österreich, Tirol) in etwa 2100 m ü. NN gesammelt. Philipp Wirtgen verteilte die Art im Rahmen seiner "Pteridophyta exsiccata". Der Farn trägt den früher gebräuchlichen Namen *Allosurus crispus* Bernh. und gehört zum Herbarium Ludwig Geisenheyner, das in Teilen am Naturhistorischen Museum Mainz aufbewahrt wird.

Basic data

Material/Technique:

Measurements:

Herbarbogen: 41 x 27 cm

Events

Collected	When	August 1905
	Who	Johann Andreas Kneucker (1862-1946)
	Where	Obergurgl

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Franz Adolf Ludwig Geisenheyner (1841-1926)

Where

[Relation to
person or
institution]

When

Who

Philipp Wilhelm Wirtgen (1806-1870)

Where

Keywords

- Herbarium
- Polypodiales
- Polypodiopsida
- Polypodiopsida
- Pteridaceae
- Tüpfelfarnartige
- Vascular plant
- Vascular plant

Literature

- Frankenhäuser, Herbert (1995): Herbar Geisenheyner. - Mitteilungen der Rheinischen Naturforschenden Gesellschaft 16: 40-41. Mainz
- Hecker, Ulrich (2009): Die Botanischen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Mainz. - Mainzer Naturwissenschaftliches Archiv 47: 449-453. Mainz